



Lieferkettentransparenz als Fundament für die Nachhaltige Beschaffung

Vorgehensmodell LkSG

Bernd Neufert & Anastasiia Strukova

Profil Bernd Neufert & Anastasiia Strukova



Langjährige Erfahrung im Eckes-Granini Zentraleinkauf

Fokus Nachhaltige Beschaffung / Nachhaltige Lieferketten

- Eckes-Granini Group Key Area Lead Sustainable Sourcing

Digitalisierung und Datenmanagement für die Praxisanwendung

- langjährige Zusammenarbeit mit relatico-Team & Microsoft
- strategisches Datenmanagement

Praktiker

- eigener landwirtschaftlicher Betrieb
- zahlreiche Lieferkettenprojekte weltweit



Grundsätzliche Anforderungen



- Dokumentations- und Berichtspflicht für die Erfüllung der Sorgfaltspflichten.
- Durchführung Risikoanalyse.
- Einrichtung Risikomanagement.
- Präventionsmassnahmen (eigene & Zulieferer).
- Abhilfemassnahmen bei Rechtsverstössen.
- Einrichtung Beschwerdemassnahmen.

Wichtig für KMU*



Das LkSG verpflichtet KMU **nicht**:

- bezogen auf ihre Lieferkette **eine eigene Risikoanalyse** durchzuführen.
- selbst zu prüfen, welche **Präventions- und Abhilfemaßnahmen** sie bezogen auf ihre Lieferkette durchführen sollten.
- **ein eigenes Beschwerdeverfahren** einzurichten.
- **Berichte** an das BAFA zu übermitteln oder daran mitzuwirken.

Beispiele aus der Praxis



*Der Lieferant ist verpflichtet, die menschenrechtlichen und ökologischen **Auswirkungen seiner Geschäftsaktivitäten** zu bestimmen, zu analysieren, zu priorisieren und entsprechende Maßnahmen zur Behebung oder Minderung dieser festzulegen.*

*Der Lieferant muss in der Lage sein, die **Herkunft** aller seiner eingesetzten landwirtschaftlichen Rohstoffe bis zum Ursprung (mindestens das Herkunftsland) zu belegen.*

*Die nachstehenden Antworten sind auch unter Berücksichtigung für mit dem Zulieferer verbundene Unternehmen verbindlich zu geben, d.h. Risiken **verbundener Unternehmen** sind Risiken des Zulieferers (§ 2 Abs. 6 LksG).*

Überblick



Schritt 1: Lieferantenliste erstellen

Schritt 2: Segmentierung Umsatz

Schritt 3: Segmentierung Zertifizierungsstatus

Schritt 4: Segmentierung Länderrisiko

Schritt 5: Segmentierung Geschäftsrisiko

Schritt 6: Zielbeschreibung & Entwicklungsplan

Lieferantenliste



“Erstmal anfangen”

- Liste aller Lieferanten (Tier 1)
- Kerngeschäft / Verpackung / indirekter Einkauf
- Umsätze letztes Kalenderjahr

100 Lieferanten

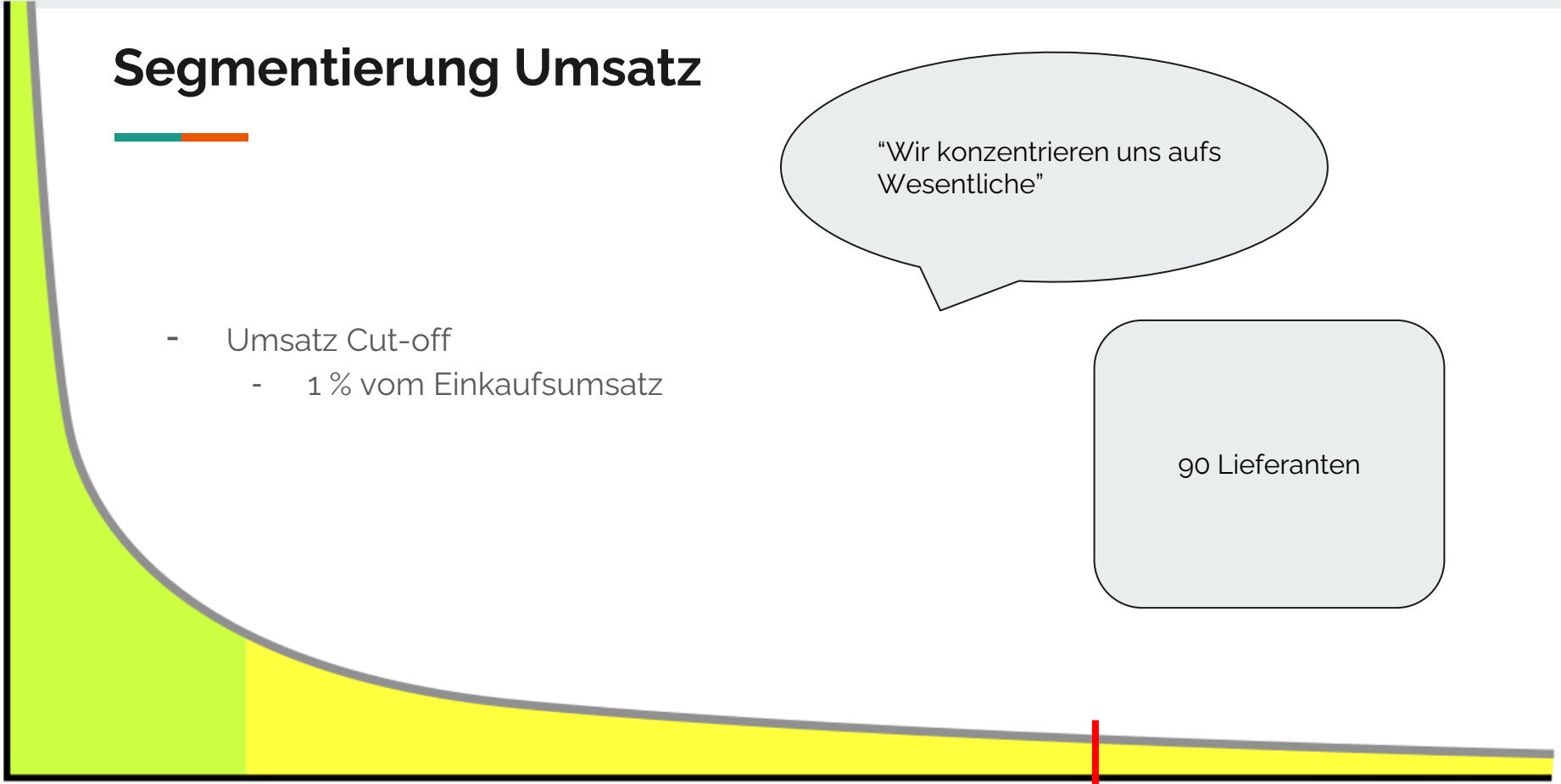
Segmentierung Umsatz



- Umsatz Cut-off
 - 1 % vom Einkaufsumsatz

"Wir konzentrieren uns aufs Wesentliche"

90 Lieferanten



Segmentierung Zertifizierungsstatus

Beispiele möglicher Zertifizierungen

- Ecovadis
- Sedex (2 Stufen)
- SA-8000
- BRCS

- SAI-FSA
- FSC / PEFC

- EMAS / ISO 14001
- FSSC / BRC / IFS



“Ausfiltern der Zertifizierten”



50 Lieferanten

Segmentierung Länderrisiko

Mögliche Datenquelle Weltbank:

- Jährlich aktualisierte Risikodaten
- 6 Risikokategorien (World Governance Indicators)
- Download als xls-Datei möglich



“Ausfiltern der Risikoländer”



30 Lieferanten

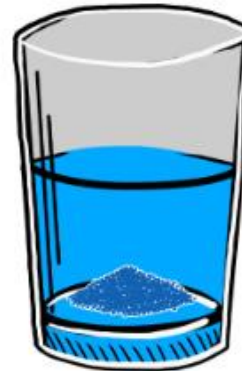
Segmentierung Geschäftsrisiko

Sind Lieferanten mit hohem Risikopotential geschäftskritisch?

Kriterien:

- hoher Umsatz
- strategischer Rohstoff
- single source

“Mit diesen Lieferanten müssen wir uns intensiver beschäftigen”



15 Lieferanten

Zielbeschreibung & Entwicklungsplan

Ziel:

- Entwicklungsplan zur Compliance
- Ausphasen



"bring the bottom up"

mögliche Schritte:

- Code of Conduct / Sourcing Policy
- Audit
- Zertifizierung fordern / unterstützen
- LKSG-Fragebogen
- Massnahmenplan / Gezielte Projekte



8 Lieferanten UP
7 Lieferanten OUT

Massnahmen



- Welche Maßnahmen geeignet sind, muss von Fall zu Fall entschieden werden.
- Reputationsrisiken beachten.
- Impact!

Ausblick



- Kenntnis über die Risiken der eigenen Lieferketten sind IMMER von Vorteil.
- EU-Supply Chain Regulation 2025 (?).
- EU-Corporate Sustainability Reporting Directive ab 2025.
- The People & The Planet.

Kontakt



Bernd Neufert

Berger Strasse 316
60385 Frankfurt

Email: Bernd.Neufert@mailbox.org

Mobil: +49 170 9118485

berndneufert.de

Anastasiia Strukova

Email: anastasiia.strukova@eckes-granini.com

Mobil: +49 6136 35 1149